

Botanische Gärten und Institute.

Die landwirthschaftlich - physiologische Versuchsstation der böhmischen Section des Landesculturathes für das Königreich Böhmen an der böhmisch-technischen Hochschule in Prag.

Diese hochwichtige Institution hat endlich, Dank der thatkräftigen Unterstützung seitens des Ackerbauministeriums, am 1. Januar 1900 ihre Thätigkeit begonnen. — Die Organisation dieser Station ist folgende:

1. Physiologische Section, verbunden mit der Samencontrolstation. Die Aufgabe dieser Abtheilung besteht nicht nur in dem Studium der Fragen, wie die Qualität unserer Getreide- und Hackfrüchte erhöht und deren Ertrag gesteigert werden könnte, sondern auch in der Führung einer verlässlichen Samencontrolle und Ertheilung aller diesbezüglichen Auskünfte an die Landwirthe. Diese Section wird ihr Augenmerk namentlich der Veredelung unserer Gerste zuwenden und gedenkt besonders geeignete Specien für Bierbrauereizwecke zu züchten. Auch die Cultur der Zuckerrübe wird eingehend studirt werden.

2. Section für die Pflanzenpathologie und landwirthschaftliche Bakteriologie. Zweck dieser Abtheilung ist das Studium aller Krankheiten der Culturpflanzen und die Prüfung der einschlägigen Hilfsmittel, sowie die Vornahme neuer biologischer Studien auf dem Gebiete der Pflanzenproduction.

3. Die physiologisch-chemische Section soll den beiden oben erwähnten Abtheilungen bei der Lösung physiologischer Probleme vom chemischen Standpunkte behülflich sein.

Verwaltung: Die Verwaltung der Versuchsstation führt ein besonderes, aus dem Schoosse der böhmischen Section des Landesculturathes gewähltes Comité, welchem auch der Director der Station angehört.

Die Leitung der Versuchsstation wurde Herrn Dr. Julius Stoklasa, Professor an der böhmischen technischen Hochschule in Prag, diplom. Agronom und Leiter der landwirthschaftlichen physiologischen Abtheilung der Versuchsstation für Zuckerindustrie, anvertraut.

Für jede von den oben angeführten Sectionen ist je ein Abtheilungsvorstand ernannt worden und wurden denselben auch separate Laboratorien zugewiesen. Zum Vorstand der ersten Section wurde Herr Otto Kumberský, zur Zeit Vorstand der landwirthschaftlichen Versuchsstation in Troppau, ernannt, zum Vorstand der zweiten Section Herr Dr. Franz Bubák, Assistent an der böhmischen technischen Hochschule.

Die Versuchsstation ist örtlich, jedoch nicht organisch mit der böhmischen Hochschule in Prag verbunden. Es stehen bereits zur Disposition: Je ein chemisches, physiologisches und bakteriologisches Laboratorium, ein solches für die Pflanzenproduction, ferner ein Glashaus für physiologische Versuche, ein Garten für pathologische und Vegetationsversuche und endlich auch eine biologische Kammer für das Studium der Vitalprocesse der Mikroben. Diese Versuchsstation steht in enger Verbindung auch mit der gegenwärtig schon sehr entwickelten Versuchsstation für Zuckerindustrie, deren Vorstand Herr Prof. K. Preis ist. In Folge dieses Contactes, sowie Dank dem seltenen Entgegenkommen des Herrn Prof. Preis stehen der landwirthschaftlich-physiologischen Versuchsstation auch alle Hilfsmittel betreffs der anorganischen und organischen Chemie frei zur Disposition.

Berichte. Die Berichte der Versuchsstation werden in böhmischer Sprache in einem separaten Werke zur Ausgabe gelangen und ausserdem auch in dem vom Ackerbauministerium herausgegebenen Organe „Zeitschrift für das landwirthschaftliche Versuchswesen in Oesterreich“ veröffentlicht werden.

- Clausen, H.**, Resultate von Feldversuchen. Bericht über Versuchsanstellungen an der landwirtschaftlichen Schule in Heide, Holstein. 8°. 182 pp. Schöneberg-Berlin (F. Telge) 1900. M. 1.50.
- Goethe, R.**, Bericht der Königl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. für das Etatsjahr 1898/99. 8°. 107 pp. Wiesbaden 1899.
- Mitteilungen** aus dem botanischen Museum in Hamburg. 3. Beiheft zum Jahrbuch der Hamburger wissenschaftlichen Anstalten. XVI. 1898. Lex.-8°. 106 pp. Mit 1 Bildnis und 1 Tafel. Hamburg (Lucas Gräfe & Sillem in Komm.) 1900. M. 4.—

Gelehrte Gesellschaften.

- Annales de la Société linnéenne de Lyon.** Année 1899. Nouvelle série. T. XLVI. 8°. XI, 275 pp. Paris (J. B. Baillière & fils) 1900.

Sammlungen.

Simmer, Hans, Kryptogamen des Kreuzeckgebietes.

Unter vorstehendem Titel sind kürzlich die ersten zwei Centurien (100 Numern Flechten, 50 Pilze, 50 Moose) eines neuen Exsiccatenwerkes erschienen, welches in seinen Fortsetzungen das Kryptogamenmaterial aus dem bezeichneten, noch fast gänzlich unbekanntem Gebiete Oberkärnthens bringen wird. Gleichzeitig mit der Ausgabe der Exsiccaten werden die Forschungsergebnisse in A. Kneucker's „Allgemeiner botanischen Zeitschrift“ veröffentlicht, und sind bereits daselbst der „Erste, Zweite und Dritte Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe“ im Vorjahre und heuer publicirt worden. Dank der thatkräftigen Unterstützung, die dem Verf. durch Hilfe im Bestimmen des Materials Seitens der Herren Dr. E. Bauer (Smichow), Abbé Harmand (Jarville), M. Heeg (Wien), Custos P. Hennings (Berlin), Prof. Dr. H. van Heurck (Antwerpen), Abbé M. Hue (Levallois-Perret), Dr. E. Jahn (Berlin), Dr. G. Lindau (Berlin), A. Lüscher (Zastler), Prof. Dr. P. Magnus (Berlin), Abbé H. Olivier (Bazauche-au-Houlme), Prof. W. Schmidle (Mannheim), B. Schröder (Breslau), P. Sydow (Berlin) und Anderen mehr zutheil wird, sind im Gebiete nicht nur viele Seltenheiten, sondern auch schon folgende neue Arten festgestellt worden: *Chroococcus alpinus* Schmidle, *Chroococcus Simmeri* Schmidle, *Coenogonium Schmidlei* Simmer, *Gloeochlamys Simmeri* Schmidle (neues Algengenus), *Scytonema Simmeri* Schmidle, *Tolypothrix calcarata* Schmidle und *Tolypothrix calcarata* forma *minor* Schmidle.

Ausser den obenerwähnten Berichten, welche alljährlich die Untersuchungsergebnisse in möglichst kurzer Form bringen werden, sollen seiner Zeit — sobald die Forschung weit genug gediehen ist — die Gesamtergebnisse mit genauen Standortsangaben aller Arten in einer systematisch gehaltenen Arbeit veröffentlicht werden, welche selbstverständlich den Abonnenten des Exsiccatenwerkes in Separatabzügen zukommen wird. So hofft der Verf., seinen bei Beginn der Arbeit gestellten Plan, die Schaffung eines „Gesamtbildes der Kryptogamenflora des Kreuzeckgebietes“, verwirklichen zu können.

Das Exsiccatenwerk bringt das bei der Durchforschungsarbeit gewonnene Kryptogamenmaterial (ausschliesslich den *Pteridophyten*), insbesondere alle neuen, seltenen und kritischen Stücke, und zwar getrennt in Fascikeln nach den Gruppen *Algae*, *Fungi*, *Lichenes* et *Muscineae* und enthalten die erschienenen 100 Numern Flechten ausser verschiedenen anderen Seltenheiten auch *Cladonia cyanipes* T. F., *Coenogonium germanicum* Glück, *Coenogonium Schmidlei* Simmer, *Peltigera scutata* var. *propagulifera* Kib. ?, *Stereocaulon coralloides* var. *dactiophyllum* Fr., *Thelotrema lepadinum* forma *saxicola* Oliv., *Verrucaria hyascens* Nyl., viele Gelatinosen- und *Cladonien-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. Die landwirtschaftlich -
physiologische Versuchsstation der böhmischen Section des
Landesculturrathes für das Königreich Böhmen an der böhmisch-
technischen Hochschule in Prag. 298-299](#)